Evangelisch im Salzkammergut

Nummer **181**

Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern, Bad Ischl, Gosau, Hallstatt/Obertraun und der Evangelischen Klinikseelsorge Bad Ischl

Ausgabe:
03/2019

Herbstruf

Herbstruf

Sie wollen weiterhin „Evangelisch im Salzkammergut“ lesen?

Sie erfahren gerne, was sich in unseren Gemeinden tut, und schätzen unsere Berichte? Dann unterstützen Sie bitte unsere Arbeit, die größtenteils ehrenamtlich geleistet wird. Dennoch fallen einige Kosten für Layout, Druck und Versand an. Die größte Hilfe für uns ist, wenn Sie einen Dauerauftrag für eine regelmäßige Spende auf folgendes Konto einrichten:
„Evangelisch im Salzkammergut“
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei jenen bedanken, welche uns immer wieder mit Geldspenden unterstützen.

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam

Psalm 63,2-9
(2) Gott, mein Gott bist du; nach dir suche ich. Es dürstet nach dir meine Seele.
(3) So schaue ich im Heiligtum nach dir, um deine Macht und deine Herrlichkeit zu sehen.
(4) Denn deine Gnade ist besser als Leben; meine Lippen werden dich rühmen.
(5) So werde ich dich preisen während meines Lebens, meine Hände in deinem Namen aufheben.
(6) Meine Seele wird gesättigt werden, und mit jubelnden Lippen wird mein Mund loben,
(7) wenn ich deiner gedenke auf meinem Lager, über dich nachdenke in der Nacht.
(8) Denn du bist mir zur Hilfe geworden, und im Schatten deiner Flügel kann ich jubeln.
(9) Meine Seele hängt an dir, deine Rechte hält mich aufrecht.

Geheimnisse der Erneuerung…
Der Weg, auf dem du unterwegs bist, wandelt sich stetig; kein Moment gleicht dem anderen, obwohl es unzählige Wiederholungen gibt. Einige Lebensabschnitte scheinen endlos lang, an manchen Geheimnissen unseres Lebens reiben wir uns wund; vielleicht möchten wir gerade in solchen Momenten an uns vorbeigehen: Das Motiv des Titelbildes symbolisiert Psalm 63,2: „Es dürstet nach dir meine Seele“. Dennoch sind es die Aufenthalte an diesen Lebensstationen, die uns – nach einer gewissen Zeit – abermals den Durchblick schenken, die uns Gelegenheit zu einer Erneuerung bieten. Vielleicht verstehen wir in solchen Zeiten, was wir nicht erreicht haben, obwohl es uns schon länger verfolgte wie ein Echo. Wir tauchen alle irgendwann auf… aus unserem gewohnten Alltag, und unsere Seele sucht dann nach diesem göttlichen Licht - gerade im Herbst -; wir werden, was wir glauben. „Meine Seele hängt an dir, deine Rechte hält mich aufrecht“ (Psalm 63,9) ist ein Wort, was mich erneut handeln lässt – mutig, entschlossen. Nichts ist so wichtig und wertvoll für uns, als unser Innerstes, unser Herz auf das Leben, auf Gott auszurichten.

Pfr. Meinhard Beermann

"Der Herbst" - Eine Zeit des Abschiedes

von Pfarrer Scheutz

In den ländlichen Gebieten erleben die Menschen ihn öfter, den Vorboten und Begleiter des Herbstes und des Winters. Der Nebel, der sich über Felder, Seen und Wiesen breitet und eine ganz eigenartige Stimmung in uns entstehen lässt.
Still, leise und geheimnisvoll schleicht der Nebel dahin. Ab und zu spiegeln sich Sonnenstrahlen, bevor die weiß-schimmernde Hülle wieder den Blick in die Weite und zum Himmel verschließt. Nur erahnen kann man dann noch, was sich hinter dem Nebel verbirgt. Die Landschaft eingehüllt und umgeben von einer zartsanften, weißen Hülle.
Solch besondere Landschaftsbilder wecken in uns Gefühle der Sehnsucht und unsere Gedanken wandern gerne ins Vergangene. Wir denken zurück, was war, und fühlen auch so manchen Abschied.
Abschied von der Wärme des Sommers. Abschied von den Tagen der Erholung und der Rast. Abschied von einem ganz lieben Menschen.
Viele Frauen und Männer, Mütter und Väter, Ehepartner haben diesen Sommer von ihren Liebsten Abschied nehmen müssen.
Schwere Abschiede. Ohne Wenn und Aber.
Jetzt im Herbst, wenn Ruhe einkehrt, die Nächte länger und die Tage kürzer werden, dann kommen der Schmerz, die vielen Erinnerungen, die langen und auch schlaflosen Nächte, die schmerzliche Sehnsucht und das so bittere Vermissen.
Und noch schlimmer – es kommt auch das Vergessen.
Die vertrauten Bilder schwinden, die Zukunft steht vor der Tür, der Weg will weiter gegangen werden.
Es ist gut so! Genau so!
Wie gut ist es, dass wir Menschen mit Gefühlen sind, mit Herz und Seele. Dass wir Trauer und tiefen Abschiedsschmerz empfinden dürfen und im gleichen Atemzug Glück, frohe und lustige Momente erleben und die Wege weitergehen dürfen.
Niemand braucht sich für seine Gefühle zu schämen. Sie machen die Größe des Menschen aus und so wunderbar sind wir von Gott geschaffen, gewollt und endlos geliebt. Und das noch viel Außerordentlichere ist – mit allem, was dich gerade ausmacht und bewegt, Trauer und Glück, Schmerz und Frohsinn, Weinen und Lachen, Erinnern und Vergessen – du kannst dich fallen lassen in Gott hinein. Er wartet geradezu, dich aufzufangen und dich zu umhüllen mit seiner alles umfangenden Liebe.
Wage es einfach. Rede mit Gott. Sag ihm einfach alles, was du fühlst und dich bewegt. Hab keine Angst. Gott ist bei dir. Ganz sicher.
Euer Pfarrer Günter Scheutz

P.S.: Sehr gerne sind wir Pfarrer und Pfarrerinnen bereit, zu helfen und beizustehen. Wenn du Hilfe benötigst oder einfach einmal nur den Wunsch nach einem Gespräch hast: Hab den Mut und ruf einfach an. Wir kommen gerne. Die Telefonnummern der jeweiligen Pfarrer und Pfarrerinnen findest du auf den Gemeindeseiten.

Krankenhausseelsorge

Neues aus der Krankenhausseelsorge

Gerade in den Situationen und Lebensphasen, die einen Krankenhausaufenthalt beinhalten, tauchen viele Fragen auf. Es heißt mit Neuem zurechtzukommen, Altes loszulassen. Umbruch, Veränderung, Unsicherheit, wie gut, wenn wir an diesen Wegscheidungen unseres Lebens nicht alleine sind. „Ich bin bei euch alle Tage“, verspricht Jesus. Diese Zusage und so viel mehr dürfen wir Christinnen und Christen einander immer wieder zusprechen. Das geschieht in der Krankenhausseelsorge. Mit Beginn des neuen Schul- und Arbeitsjahres steht ein personeller Wechsel an. Das Team bleibt und besucht weiterhin alle evangelischen Patienten regelmäßig. Wir danken Herrn Pfarrer Hubmer für seinen Dienst, heißen gleichzeitig Frau Pfarrerin Reiner herzlich willkommen und wünschen beiden Gottes reichen Segen für ihre neuen Aufgaben!

Die Pfarrerkollegen des Inneren Salzkammergutes

Zum Abschied...

Sie haben mich vielleicht in einem Gottesdienst kennen gelernt. Den meisten Pfarrgemeinden habe ich mit dieser sonntäglichen Feier in den letzten Jahren dienen können. Nach mehrmaliger Krankheitszeit ist die Entscheidung gefallen, dass ich die Pfarrstelle in Timelkam sowie in der Krankenhausseelsorge Salzkammergut zurücklege.

Seit dem Herbst 2010 war ich auf der 50%-Pfarrstelle als erster Klinikpfarrer an den 3 Standorten der Salzkammergutkliniken tätig – in Bad Ischl, Gmunden und Vöcklabruck – und habe hier die institutionelle evangelische Krankenhausseelsorge aufgebaut. In dieser Zeit ist einiges entstanden, was schon durch die Gemeindeseelsorge der Pfarrgemeinden vorbereitet war und durch meine Arbeit weiter entwickelt werden konnte: die monatlichen evangelischen Gottesdienste in den Kapellen der Krankenhäuser Bad Ischl und Vöcklabruck, die ökumenischen Gedenkgottesdienste in Gmunden und Bad Ischl sowie die Vorstellung der evangelischen Seelsorge an den drei Krankenpflegeschulen in jedem Arbeitsjahr. Ganz wichtig und sehr dankbar bin ich für die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in Gmunden und Bad Ischl, die in aller Treue wöchentlich die Evangelischen in diesen Kliniken besuchen. Natürlich auch für die Mitar-beiter*innen in Vöcklabruck, die als Besuchsdienste der Pfarrgemeinden diesen Dienst leisten. Ein besonderes Augenmerk habe ich auf die Patienten der Psychiatrie, der Palliativstation und der In-tensivstationen gelegt. Zu diesen Bereichen hat auch nur ein hauptamtlicher Seelsorger Zugang.

Auch war mir immer die Fortbildung und Begleitung der Mitarbeiter*innen sehr wichtig: 2-3mal im Jahr haben wir uns zu den verschiedenen Themen an den Kliniken getroffen. Und der gemütliche Teil kam mit einem jährlichen Ausflug und Beisammensein auch nicht zu kurz. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen in den Gemeinden herzlich bedanken, die diese Aufbauarbeit gefördert und unterstützt haben. Und auch bei der Gespag, die diese 50%-Pfarrstelle fast zur Gänze finanziert und auch in vielen anderen Belangen tatkräftig unterstützt hat und dies weiter tut. Zu großer Dankbarkeit bin ich auch den katholischen Kolleg*innen verpflichtet – ohne sie wäre es für mich weitaus schwieriger gewesen, meinen Dienst zu tun.

Im Herbst wird Frau Oberkirchenrätin i.R. Dr. Hannelore Reiner diese Arbeit für ein Jahr übernehmen.

Ein Wort aus der Hl. Schrift lautet: Ich bin der Herr, dein Arzt.

Wenn es uns sehr gut geht – und wir nicht selten das Nebensächliche für das Wichtigste halten, wenn wir krank sind, wenn unser Leben zu Ende geht oder wenn wir einen geliebten Menschen hergeben müssen: Er bleibt unser Helfer, unser Heiland, unser Leben. Und das ist wirklich eine gute Botschaft, auf die wir getauft sind.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Liebe! Bleiben Sie behütet, gelassen und verankert im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.

Ihr Klinik-Pfr. Mag. Hans Hubmer

Es geht weiter...

Liebe evangelische Mitchristen im Salzkammergut!

Wie bereits im Abschiedsschreiben von Pfr. Hubmer angedeutet, werde ich im kommenden Jahr die Krankenhausseelsorge-Pfarrstelle im Salzkammergutklinikum administrieren. Vor 45 Jahren habe ich in Linz ebenfalls auf diesem Seelsorge-Gebiet gearbeitet und so schließt sich für mich gleichsam der Kreis meines dienstlichen Lebens. Da in allen 3 Spitälern ehrenamtliche MitarbeiterInnen seit etlichen Jahren einen treuen und sehr guten Dienst versehen, möchte ich in erster Linie für diese da sein. Dazu kommen alle liturgischen Aufgaben wie Gottesdienste, Gedenkfeiern und Krankenabendmahl in den Krankenzimmern und selbstverständlich die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden. Aber freilich sind in meinem Verständnis von Klinikseelsorge stets auch Ärzte und Pflegende im Blick, deren Begleitung – so gewünscht – mir ebenfalls ein Anliegen ist.

Ihnen aber danke ich für Ihre Fürbitte und freue mich, wenn wir uns bei einem der Gottesdienste oder bei anderen Gelegenheiten treffen und kennenlernen.

Dr. Hannelore Reiner, Evang. Klinikseelsorge Salzkammergut

Wortspiele

Dem Kirchturmgucker ist aufgefallen, dass die Parteien unseres Landes immer intelligenter werden und den Wähler*innen in Wahlkämpfen große Mühen ersparen: Man kann vom Wähler doch nicht verlangen, dass er lesen oder gar denken soll. Ein Wahlprogramm, das in einsilbigen Wörtern mit vier Buchstaben auf eine Plakatwand passt, ist deshalb genial. Selbst der schnellste Raser speichert es beim Vorbeifahren im Unterbewusstsein ab.

Für eines dieser Wahlprogramme wollte sich der Kirchturmgucker bei den Erfindern noch bedanken, weil es ihn unterwegs daran erinnerte, ein wichtiges Telefonat zu erledigen. So wischte er ungeduldig auf seinem Smartphone herum und dachte dabei wehmütig an sein früheres Handy, wo es noch ein Kurzwahlprogramm mit nur einer Taste gab - speziell für Autoraser und Nichtdenker gemacht.

Der Ärger darüber währte aber nur kurz, denn die vielen freundlichen Gesichter auf den Plakaten am Straßenrand gaben dem Kirchturmgucker das Gefühl, dass er in einem sehr umweltfreundlichen Land lebt. So viel Lächeln in der Natur, das kann dem Klima sicher nicht schaden. Dafür kann man ja auch mal aus Freude tüchtig aufs Gaspedal drücken. Das hätte schon seinen Kick, wenn da nicht dieser dämliche babyhafte „L-Laut“ am Schluss stünde. Ohne „L“ (wie links oder liberal) wäre dieser Name in seiner 4-Buchstaben-Kürze schon ein perfektes Parteiprogramm.

Aber kein Politiker ist trotz genialem Programm davor gefeit, wieder ins L-Lager oder anders wohin zu kippen. Deshalb macht sich der Kirchturmgucker ernsthafte Sorgen, dass bei den Koalitionsverhandlungen vom 4-Buchstaben-Programm womöglich das „K“ (wie Kirche) geopfert und durch ein kräftiges „F“ (wie Friseur) ersetzt werden könnte.

Um die Menschlichkeit trotz übler Gerüche im Land zu erhalten, rät der Kirchturmgucker vorsichtshalber, die Fenster beim Fahren zu öffnen in der Hoffnung, dass es dabei nicht zu kalt und ungemütlich wird. Oder sollte man nicht doch besser noch auf ein weiteres Bierl gehen, bevor man wieder Gas gibt? Der Kirchturmgucker jedenfalls wird das alles genau beobachten.

Dankfried Kirsch

Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.
Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee
T.: +43/3622/52420 | evang_badaussee@hotmail.com
www.evang-ausseerland.at

Pfarrer Mag. Meinhard Beermann T.: +43 / 664 / 35 72 216
meinhard.beermann@stud.medunigraz.at
Sekretariat: info@evang-stainach.at | Tel.: +43 / 3682 / 22771
Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

Erntedank: am 13. Oktober um 9 Uhr in Bad Aussee und um 10,30 Uhr in Bad Mitterndorf
Reformation: am 31. Oktober um 19 Uhr in Bad Aussee
Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden: 17. November um 9 Uhr in Bad Aussee

Aus der Gemeinde – für die Gemeinde

Seit 1. September 2019 hat die Pfarrgemeinde Bad Aussee – Stainach-Irdning wieder einen neuen Pfarrer. Mag. Meinhard Beermann hat sich in der letzten Ausgabe selbst in einigen Worten vorgestellt. Er hat inzwischen schon einige Gottesdienste gehalten und sich hier bei uns ein wenig eingelebt. Er wohnt derzeit im Pfarrhaus in Stainach, möchte aber sobald wie möglich ins Pfarrhaus nach Bad Aussee übersiedeln. Weil Herr Pfarrer Beermann das gesamte Gebiet vom Pötschenpass bis Donnersbachwald zu betreuen hat, die Anzahl der Gemeindemitglieder doppelt so groß wie in einer der bisherigen Pfarrgemeinden ist, will er sich auf die Seelsorge konzentrieren. Viele organisatorische Dinge werden daher auch in Zukunft von ehrenamtlichen Mitarbeitern erledigt werden müssen. Wir heißen Herrn Pfarrer Beermann hier bei uns herzlich willkommen und hoffen auf ein gutes Miteinander in den kommenden Jahren!

Das Pfarrfest am 30. Juni in Bad Aussee bot den Mitgliedern der Pfarrgemeinde Gelegenheit, unseren neuen Pfarrer kennen zu lernen, weil er statt Pfarrer Mitteregger den Gottesdienst hielt. Der Kirchenbesuch war trotz des heißen Wetters gut, die Mitarbeiter des Sprengels Bad Aussee hatten alles bestens für das Pfarrfest vorbereitet, vom Zelt, den Sitzbänken über die Verpflegung mit Gegrilltem und Salat sowie Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für ihren Einsatz und Hilfe, ganz besonders unserem kurzfristig eingesprungenen Grillmeister Dr. Karl Wilfinger!

Über den Pfarrausflug am 13. Juni berichtet der Organisator Hans Frühauf: Die 40 Teilnehmer haben alle schon auf den schönen Tag gewartet mit Schifffahrt am grünen Inn, gutes Essen an Bord und den Besuch der schönen Barockstadt Schärding. Am Vortag kam dann die Hiobsbotschaft: „Schifffahrt auf Grund des Hochwassers unmöglich“, eine Folge der späten Schneeschmelze. Zum Glück bekam nur ich als Organisator diese Nachricht. Christl Dittrich hielt wie immer eine kurze Andacht, in der sie vom Baum, gepflanzt an Wasserbächen, und der vielen Frucht, die er getragen hat, sprach. Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, was

wir an Wasser alles zu sehen bekommen sollten. In Schärding wurde schon auf uns gewartet, wir betraten das leicht schwankende Schiff und genossen unser Mittagessen, obwohl draußen die braunen Wassermassen mit viel Treibholz vorbeizogen. Statt der geplanten Schifffahrt war der nächste Programmpunkt der kurzfristig organisierte Bummelzug, der unsere Gruppe in 2 Turnussen je eine ¾ Stunde durch Schärding kutschierte. Natürlich blieb jedem noch etwas Freizeit für eigene Besichtigungen und Aktivitäten. Auf der Heimfahrt zeigte uns unser Buslenker Robert Zwetti noch die Schönheiten des Innviertels und Hausrucks. Am türkisblauen Attersee gab es eine kurze Pause, bei der einige Teilnehmer spontan die Schuhe auszogen, die Hose hochkrempelten, um ins Wasser zu steigen. Zuhause angekommen, war der einhellige Tenor: „Schön war's, wir freuen uns schon auf das nächste Mal“. Ein großes Dankeschön für die Mithilfe am Gelingen dieses Tages, in welcher Form diese auch geleistet wurde, für Pünktlichkeit und Disziplin.

Mein Resümee: Es war ein schöner Tag, getragen von Hilfsbereitschaft, gegenseitiger Wertschätzung und herzlichem Miteinander. Und das ist wohl das, was Ökumene meint.

Urlaubsseelsorge von Pfarrerin Heike Mause

Wie schon in den vergangenen Jahren hatte sich Frau Pfarrerin Heike Mause aus Hanau auch für diesen Sommer als Urlaubsseelsorgerin für den Sprengel Bad Aussee unserer Pfarrgemeinde beworben. Sie machte von Mitte Juli bis Mitte August hier Dienst und hielt an 5 Sonntagen die Gottesdienste in Bad Aussee und Bad Mitterndorf, ebenso Andachten in Neuhaus. Ihr Mann, Kantor Christian Mause, spielte in Bad Mitterndorf die Orgel; herzlichen Dank an das Ehepaar Mause. Die Gottesdienste von Frau Pfarrerin Mause sind bei Gästen und Einheimischen beliebt, ein besonderes Highlight ist immer der „Märchengottesdienst“, in diesem Jahr handelte er von Schneeweißchen und Rosenrot!

Pfarrer Volker Fritz übernahm die beiden Gottesdienste am 25. August, da war er auf der Rückfahrt von seiner Urlaubsseelsorge im Burgenland. Auch dafür besten Dank!

Ökumenischer Gottesdienst im Schloss Trautenfels

Zum Abschluss der Sommerandachten auf der evangelischen Gedenkstätte in Neuhaus feierten wir am 8. September um 17 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst im Freskenraum vom Schloss Trautenfels. Pfarrer Manfred Mitteregger aus Gröbming und Pfarrer Peter Schleicher aus Stainach gestalteten in freundschaftlichem, ökumenischen Miteinander den Abschluss des Sommers.

Amtseinführung von Pfarrer Beermann

Am Sonntag, den 22. September, fand in der Jesuskirche in Bad Aussee die feierliche Amtseinführung von Pfarrer Mag. Beermann durch den Superintendenten Mag. Wolfgang Rehner statt. Als Assistenten fungierten Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger und Lektor DI Wolfgang Carlsson. Im Beisein vieler Gemeindemitglieder und Vertretern aus Politik war es ein sehr schöner, harmonischer Gottesdienst, der Pfarrer Beermann ein herzliches Willkommen in unserer Pfarrgemeinde bereitete und Mut für die gemeinsame Zukunft machte. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Dank an die Administration und alle ehrenamtlichen Helfer

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrgemeinde, die in den vergangenen drei Jahren mitgeholfen haben, das Leben in der Pfarrgemeinde aufrechtzuerhalten. Es ist gelungen, keinen einzigen Gottesdienst ausfallen, die beiden Kreise wie Senioren- und Frauenkreis weiter bestehen zu lassen, wöchentliche Krankenhausbesuche durchzuführen, die Kirchenzeitung mit Informationen aus unserer Pfarrgemeinde zu beschicken, die Zusammenlegung der beiden Pfarrgemeinden Bad Aussee mit Stainach-Irdning zu bewerkstelligen, also insgesamt eine ganze Menge. Eine sehr wichtige Rolle leistete dabei unser Administrator, Pfarrer Dr. Mitteregger, mit dem Sekretariat aus Gröbming. Dadurch konnten weiterhin alle administrativen Tätigkeiten erledigt werden; die Kasualien wurden zum Großteil durch den Diakon von Gröbming, Herrn Jan Bergmann, abgedeckt, ebenso wie der Konfirmandenunterricht. Herzlichen Dank für diese große Hilfe in den vergangenen drei Jahren; wir sind unendlich dankbar für jede Form der Unterstützung, die wir erhalten haben. Einen schönen Herbst wünscht die *Kuratorin Waltraud Hein*.

Ökumenisches Bibelgespräch

Wie schon im Mai gibt es auch jetzt wieder drei Abende mit einem ökumenischen Bibelgespräch, zu dem Frau Christl Dittrich und Frau Helga Schmalnauer herzlich einladen. Die Termine sind: 10., 17. und 24. Oktober 2019, jeweils um 19 Uhr im evangelischen Pfarrhaus.

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenkreis
14-tägig, jeweils Dienstag um 15 Uhr im Pfarrhaus Bad Aussee, nächstes Treffen: 2. Oktober, fortlaufend. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Ökumenischer Frauenkreis
jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 17 Uhr im Pfarrhaus Bad Aussee, nächstes Treffen am 17. Oktober 2019.

Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern
T.: +43/6135/ 8230 | goisern@evang.at
www.evangelisch-in-goisern.at

Pfarrer Mag. Günter Scheutz
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at
Diakon Benjamin Pölzleitner
Kontakt: +43/660/ 62 77 077 | benjamin@evang.at

Besondere Gottesdienste in Bad Goisern

siehe grauer Kasten, rechts unten.

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangelisch-in-goisern.at - beachten!

Aus dem alten Altenheim wird EvA

ein Gästehaus und soziales Zentrum

Alle möglichen Gerüchte waren im letzten Jahr in Goisern zu hören, was wohl mit dem alten Evangelischen Altenheim geschehen werde. Nach der Nutzung für die Flüchtlingsunterbringung stand es längere Zeit leer. Das Presbyterium überlegte, wie es weiter genutzt werden kann.

In diesem Sommer wurde es für alle deutlich sichtbar: aus dem Evangelischen Altenheim wird EvA - Gästehaus und soziales Zentrum.

Im ersten und zweiten Stock wurde ein Teil der Zimmer so renoviert, dass sie als Herberge für bis zu 30 Gäste dienen. Die Vermietung und Betreuung dieser Zimmer erfolgt durch das Luise-Wehrenfennig-Haus als Kooperationspartner.

Im Erdgeschoß werden einzelne Räume als Büro- oder Arbeitsräume an Interessenten vermietet. Eine Logopädin der Volkshilfe und eine Physiotherapeutin ist dort genauso zu finden wie der Goiserer Alpenverein. Noch sind Räumlichkeiten verfügbar, Interessierte können sich bei Kurator Emil Gasteiger (0664 2401122) melden. Wir freuen uns, wenn das Haus wieder mit Leben erfüllt wird.

In einem zweiten Schritt ist daran gedacht, auch die übrigen Zimmer in den oberen Stockwerken zu renovieren und damit die Kapazität des Gästehauses zu erweitern.

Emil Gasteiger

Ein neues Kleid für unser Kirchendach

Schön ist sie und von weither sichtbar, unsere Evangelische Kirche in Bad Goisern. Innen ist sie eine wahre Perle, nur das Dach ist schon in die Jahre gekommen. Lange hat es ausgehalten und tapfer Regen und Sturm getrotzt. Doch nun kann es nicht mehr, es muss ein neues Kleid aufs Dach. Das Bundesdenkmalamt schreibt uns zwei mögliche Dachdeckungen vor. Entweder wieder Eternit oder Kupfer. Im Presbyterium und in der Gemeindevertretung gab es einen einstimmigen Beschluss für die Kupferdeckung. Viele werden sich fragen – warum die teuerste Variante? Die Kupferdeckung hält über viele Generationen und so lässt sich ganz einfach durchrechnen, dass aufgrund dessen es letztlich die günstigere und sorgenfreiere Dachdeckung ist. Wir denken, die Goiserer werden das sehr gut verstehen und akzeptieren können. Die riesige Dachdeckung in Kupfer stellt unsere Pfarrgemeinde vor enorme finanzielle Herausforderungen. Darum benötigen wir unbedingt die Unterstützung der Goiserer Bevölkerung. So bitten wir inständig um eine Spende für unser neues Kirchendach und bedanken uns im Voraus mit einem herzlichen „Vergelt's euch Gott".

Spendenkonto: AT08 3454 5000 0043 2153 „evangelische Pfarrgemeinde Bad Goisern"

In diesem Sinne freuen wir uns auf noch viele gemeinsame, schöne und segensreiche Stunden in unserer Evangelischen Kirche.

Günter Scheutz und Benjamin Pölzleitner

JUNG und ALT

...so nennt sich unser Familiengottesdienst seit einiger Zeit. Ein Gottesdienst, der für jedes Alter ein „Schmankerl" bereithält. Wir singen Lieder aller Generationen, schenken einander Zeit und haben Zeit für persönliche Gedanken. Die Kinder haben die Möglichkeit, während der Predigt im „Geheimversteck" zu basteln. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, wieder am 17. November um 9 Uhr in unserer Evangelischen Kirche.

Freud und Leid

Taufen:
Mia Schilcher, Rosalie Berkenhoff, Samuel Lichtenegger, Laura Prinz, Nadine Hemetzberger, Kimberly Lahner, Therese Hofbauer, Nadja Erler, Johannes Limbacher, Isabella Molnar

Trauungen:
Walter und Alexandra Leimer
Gerhard und Judith Krikava
Gerald und Martina Kalchschmid
Andreas und Ines Krenn
Ralf und Selina Reisenauer
Reinhard Schmidberger & Simone Wolf

Verabschiedungen:
Frida Mayer im 89. Lj.
Benjamin Egger im 17. Lj.
Maria Gasteiger im 91. Lj.
Franz Krenn im 94. Lj.
Theresia Winterauer im 96. Lj.
Hannelore Schilcher im 62. Lj.
Gisela Kefer im 92. Lj.
Simon Pamminger im 19. Lj.
Rosa Eisl im 98. Lj.
Marianne Kefer im 90. Lj.
Wolfgang Schnöll im 73. Lj.
Birgit Greunz im 49. Lj.
Frieda Schimpelsberger im 79. Lj.
Josef Scheutz im 93. Lj.
Christian Scheutz im 78. Lj.

Besondere Gottesdienste

So. 13.10. | 9 Uhr Konfirmandenvorstellungsgottesdienst.
Do. 31.10. | 19 Uhr Abendgottesdienst zum Reformationstag.
Fr. 01.11. | 9 Uhr Reformationsgottesdienst,
10 Uhr Friedhofsandacht.
So. 17.11. | 9 Uhr Jung und Alt Gottesdienst, mit Prof. Richter und Team.
So. 24.11. | 9 Uhr Gottesdienst für Trauernde, Ewigkeitssonntag mit Benjamin und Günter.
So. 01.12. | 9 Uhr 1. Advent Gottesdienst, mit Günter, Johanna und Team.

Konzerte und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde

Sa. 02.11. | 19 Uhr, Konzert Agatharer Feuerwehrmusikkapelle .
So. 01.12. | 19:00 Uhr, Konzert Streichorchester.
So. 08.12. | 19:00 Uhr, Konzert Gebirgsmusikkapelle Bad Goisern.
Sa. 14.12. | 18:00 Uhr, Adventsingen Männergesangsverein.

Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl
T.: +43/591517 / 41 401 | pfarramt-ischl@evang.co.at
www.evangbadischl.at

Pfarrer Mag. Martin Sailer | T.: +43 / 699 / 188 77 478 | sailermartin@aon.at
Kuratorin Traudl Richter | T.: +43 / 699 / 188 78 497 | traudl@essohaus.at
Pfarrbüro Margit Schiendorfer | Di. + Do. 08:30 - 11:30 Uhr
Kirchenbeitrag Karoline Reininger | Di. 17:00 - 19:00 Uhr

Besondere Gottesdienste in Bad Ischl

Do. 31.10. | 19:00 Gottesdienst am Reformationstag (Predigt Pfr. Herbert Rolle)
Fr. 01.11. | 13:30 Evang. Andacht / 14:30 Ökum. Friedhofsandacht
So. 10.11. | 9:30 Konfirmanden-Vorstellung
So. 24.11. | 9:30 Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangbadischl.at/termine - beachten!

„Singabend im Clusiusgarten“

Die Urlauberseelsorgerin Sylvia Schacky gestaltete im Juli mehrere meditative Abende, sie fanden in unserem Clusiusgarten statt und fanden viele interessierte Mitfeiernde. Das Ehepaar Gerhard und Erika Gamsjäger, die „Eltern“ dieses idyllischen Gartens, stellte ihn uns am 15. Juli vor und leitete zu einem fröhlichen Singabend über.
Nächsten Sommer kommt es zu einer Neuauflage, Sylvia Schacky hat die Wochen (einige Tage zusammen mit ihrem Mann Andreas) sehr genossen und möchte gerne wiederkommen.

„Sorge um den Lebensraum Erde bewegt auch Menschen in unseren Pfarrgemeinden“

Die aktuelle Klimaveränderung ist längst auch im Salzkammergut angekommen. Viele sehr heiße Tage, einige Regentage, die in manchen Gebieten wieder gewaltige, zerstörende Unwetter mit sich brachten. Damit muss man nun rechnen, bedrohliche Unwetter und immer häufigere Hitzeperioden in unseren Breiten, sie sind eine der Folgen des extrem schnellen Klimawandels, den wir westlichen Menschen durch unseren exzessiven Lebensstil dramatisch beeinflussen. Studien und Berichte darüber bewegen seit einiger Zeit zu Aktionen, in denen wirksames politisches Handeln gefordert wird („Fridays for Future“, „Religions for Future“...).
Bewegt und entschlossen sind auch Menschen in unseren Pfarr-Gemeinden.
Entschlossen, den eigenen Energieverbrauch zu reduzieren, nicht länger zu warten, bis sich eine zukunftsverträgliche Lebensweise als gesellschaftlich erwarteter Wert etabliert hat, bis es gesetzliche Regelungen gibt, die umweltschädigendes Verhalten verbieten. Seit 2017 gibt es das „Team Schöpfungsverantwortung“ als gemeinsame Arbeitsgruppe der katholischen und der evangelischen Pfarren in Bad Ischl, das für sein Engagement unter dem Motto „raise aWAREness“ (engl. „Bewusstsein schaffen“) mit dem „Kirchlichen Umweltpreis 2018“ ausgezeichnet wurde.

re = wieder

Das Team hat für die Aktivitäten der nächsten Zeit einen Schwerpunkt gesetzt. Sie sind geprägt vom Gedanken, das eigene Konsumverhalten zu überdenken und neue Möglichkeiten im verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen zu finden. Um die Haltung zu verdeutlichen, die dahintersteckt und die die Akteure/Akteurinnen miteinander verbindet, kann man die lateinische Vorsilbe „re-“ heranziehen. Wir verwenden sie in vielen Fremdwörtern: re-parieren, re-novieren, re-vidieren, re-agieren, re-generieren..... Sie heißt „wieder“ im Sinne von „zurückgewandt“: Zurückschauen und etwas noch einmal tun, mit der Erfahrung, die bereits da ist, etwas anders, besser machen. Darin könnte man eine Lebenseinstellung entdecken. Was da ist, wahrnehmen und prüfen, dann mit einem neuen Sinn verbinden und damit einen neuen Weg gehen, der zu einem guten Leben für alle führt. So lautet das Motto für dieses Arbeitsjahr: „tauschen, reparieren, wiederverwenden“. Dazu sind konkrete Aktionen geplant.

Handlungsmöglichkeiten

Zur heurigen ökumenischen Schöpfungszeit wurden in beiden Pfarren Gottesdienste gefeiert, die die Verantwortung aller für die Schöpfung ins Zentrum stellten. Konkrete Möglichkeiten zum alternativen Konsum bieten z.B. die Flohmärkte in der katholischen Pfarre (5. Oktober) und der evangelischen Pfarre (18./19. Oktober) in Bad Ischl. Nähere Infos: pfarre-badischl.at und evangbadischl.at.
Informationen zu Umweltthemen auf: www.schoepfung.at

Abschluss Sommergottesdienste

Zum Abschluss der Sommer-Gottesdienste in der Evang. Friedenskirche St.Wolfgang wurde am 22.9. ein Taizé- und Erntedankfest gefeiert, musikalisch gestaltet von Margot Sturm und Hannes Atzmanstorfer. Kur. Traudl Richter konnte zahlreiche Mitfeiernde zu einem fröhlichen Gottesdienst begrüßen.

Hannes Atzmanstorfer, Burgi Moucha, Anneliese Leifer, Margot Sturm, Traudl Richter, Barbara und Peter Zeller, Maria Atzmanstorfer vor der Evang. Friedenskirche St. Wolfgang

Regelmäßige Veranstaltungen nach Wochentag

Religion im Gespräch / FreiesRadioSkgt (100,2)
1. Montag i.M., 18:00 (u.a. mit Matthias Gschwandtner)
Hauskreis und Bibelrunde
Montag, 19:00 Fam. Houdek (14-tägig)
17:30 Gemeindesaal m. Norbert Schiffbänker
(2.10., 8.10., 23.10., 29.10., 7.11.2019)
Kirchenchor
Jeden Montag, 19:30
Frauenkreis
1. & 3. Dienstag im Monat, 14:00
KonfiKreis
14-tägig, Dienstag 17:30
Offener KaffeeTreff
(Möglichkeit zum Austausch und Gespräch mit Pfarrverantwortlichen) Jeden Donnerstag 9:00 – 12:00 im Gemeindesaal
Abendandacht REHAMED Tisserand
Mi. 9.10., 6.11., 4.12, jeweils 18:15
Andacht Seniorenheim Maxquellgasse
Freitag 31.10., 29.11., 27.12., um 15:30
Evang. Bildungswerk (EBW)
„Weltreligionen – Weldfrieden – Weltethos“, Eröffnung am Mo. 14.10., 18:00 Aula BG/BRG (mit KBW), die Ausstellung kann 14 Tage besucht werden.
„Friedenshandeln in Zeiten globaler Eskalation“ (Clemens Ronnefeldt) Di. 22.10., 19:30 Kath. Pfarrheim
„Klöster in OÖ.“ (Dr. Beatrix Bartos) Di. 12.11., 19:30 Kath. Pfarrheim
„Huldrych Zwingli – Der andere Luther“ (Pfr. Herbert Rolle) Do. 21.11., 19:30 Evang. Gemeindesaal
Dauerausstellung „Carolus Clusius-Garten“ / Südteil des Pfarrgartens
Lob-Dank-Bitte-Fürbitte-Zeit
- jeden Freitag, 9:00
Flohmarkt
Fr. 18.10. & Sa. 19.10.

Freud und Leid

Taufen:
Josephine Tischler
Leon Schachermayer
Simon Gschwandtner
Johannes Alexander Laube
Tobias Kaiser
Theodor Bauer
Sophie Weisser
Kimberley Lahner
Ilvy Sams

Trauungen:
Patrick Christian Pichler & Lena Limbrunner
Philipp Wimmer & Corina Grill

Verabschiedungen:
Paul August Fischer (76. Lj.)
Maria Schneeberger, geb. Weigl (83. Lj.)
Gertraud Wallner, geb. Ludewig (72. Lj.)
Erna Ramsauer, geb. Pleschgattig (93. Lj.)
Ingeborg Schmalnauer, geb. Teschner (100. Lj.)

Gosau

Evangelisches Pfarramt A.B.
Kirchenstraße 21, 4824 Gosau
T.: +43/6136/8209 | office@evango.at
www.evangosau.at

Pfarrerin Mag.a Esther Scheuchl
Kontakt: +43 / 699 / 188 77 498
Sprechstunde und Besuche: nach Vereinbarung

Besondere Gottesdienste in Gosau

06. Oktober: 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst und 150-Jahr-Jubiläum mit Umzug, Kinderprogramm, Fest
31. Oktober: 9.00 Uhr Reformationsgottesdienst
01. November: 14.00 Uhr Friedhofsandacht
01. Dezember: 1.Advent; Vorstellung der Konfirmanden; Kirchstuhllösen vor und nach dem Gottesdienst; Konfi-Kaffee
08. Dezember: 9.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag und 2. Advent: Kirchstuhllösen vor und nach dem Gottesdienst

Gottesbegegnungen im Sommer

Andachten und Gottesdienste in der Natur laden dazu ein, Gottes Gegenwart in seiner Schöpfung auf ganz besondere Weise wahrzunehmen.

Seekar

Am 15. August feierten wieder etwa 140 Personen bei der Seekar-Höhle in der Tradition der Vorfahren einen Gottesdienst. Wir bedanken uns bei den Musikern, heuer in neuer Besetzung, und allen Mitfeiernden!

Gschlösslkirche

Zum 3. Mal wurde heuer von 19 Wanderbegeisterten ein Gottesdienst in der sogenannten Gschlösslkirche gefeiert. In der Andacht konzentrierten wir uns auf Bibelberichte von Gottesbegegnungen in und um Höhlen und kamen zum Schluss: Gott ist und bleibt uns nah, ganz besonders in den dunklen Tagen unseres Lebens.

Weitere Bilder zu den Berggottesdiensten befinden sich auf unserer Homepage!

Neustart im Herbst

Babys und Kinder

DANKBAR sind wir für unsere Kinder, denn sie bereichern das Gemeindeleben und sind unsere Zukunft. Der Kindergottesdienst – jeden 1. Sonntag im Monat – bietet die Gelegenheit für Alt und Jung, gemeinsam ‚Kirchenluft zu schnuppern' und mehr über unseren genialen Schöpfer und Heiland zu erfahren. Herzlichen Dank an alle, die ihre (Paten-)Kinder und Enkel begleiten, und an das KiGo-Team!

Ab Freitag, den 11. Oktober, startet die neue Eltern-KindRunde jeweils wöchentlich von 9:30 – 11:30 Uhr im Gemeindesaal im Brigittaheim. Herzliche Einladung an alle (Groß-)Eltern mit Babys und Kleinkindern!

Gebet

DANKBAR sind wir für alle Menschen, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren. Mit dem Start in das neue Schuljahr wurde auch der Startschuss für einige ganz besondere Feste gegeben, die wir gemeinsam als Pfarrgemeinde begehen dürfen: Ein herzliches ‚Vergelt's Gott' an alle treuen Helfer, Unterstützer im Gebet und Mitfeiernden!

Neues rund ums Brigittaheim

Schon seit einiger Zeit hat der Naschgarten des Brigittaheims einen neuen, lustigen Wächter. Er erfreut nicht nur die Bewohner, wenn sie im Garten die Sonne genießen, er winkt auch den Kindergartenkindern und Vorbeispazierenden zu und lädt herzlich ein, ihn näher kennen zu lernen und ein wenig zu verweilen.

„Ich bin Balthasar und grüße euch alle aus dem Garten vom Brigittaheim! Auf euren Besuch freue ich mich!"

Tag der Blasmusik

Die Trachtenmusikkapelle Gosau beging den Tag der Blasmusik auch heuer wieder, indem sie vor dem Frühschoppen beim Kirchenwirt den Evangelischen Gottesdienst musikalisch gestaltete. Wir bedanken uns bei allen Mitfeiernden!

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die zum Gelingen unseres großen Kirchenfestes anlässlich des 150. Geburtstags unserer Kirche am Erntedanksonntag beigetragen haben! Im Festgottesdienst und gemeinsamen

Feiern wurde deutlich: wir haben allen Grund, unserem großen Gott zu danken für so viele Gaben, die er uns geschenkt hat – mehr Bilder und Eindrücke davon in der nächsten EviS-Ausgabe und auf unserer Webseite!

Freud und Leid

Taufen:
Antonia und Valentin Soder (Bad Aussee),
Mattias Grill, Katharina Louisa Laserer

Trauung:
DI Alfred und DI Tamara Laserer, vorm. Oster

Verabschiedungen:
Ursula Gamsjäger, im 84. Lj.
Wilhelm Gapp, im 90. Lj.
Ludwig Posch, im 80. Lj.
August Brunmayr, im 96. Lj.
Grete Röger, im 88.Lj.

Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt
hallstatt@evang.at
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96
Sprechstunde nach Vereinbarung
Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14

Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

Reformationstag 31.10. 9 Uhr Bethaus Obertraun; 10.15 Uhr Christuskirche Hallstatt
Ökumenische Friedhofsandacht zu Allerheiligen, 1.11. Obertraun 13.30 Uhr, Hallstatt 15 Uhr

Bitte den Gottesdienstplan beachten: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at **Herzliche Einladung auch an ökumenische Gäste!**

Besucherrekord beim Pfarrgartenfest

Bei strahlendem Sommerwetter besuchten uns diesmal neben den vielen Einheimischen auch zahlreiche Gäste internationaler Herkunft. Alle genossen das gemütliche Beisammensein bei schwungvoller Musik und mit gutem Essen und Trinken. Heuer kochte auch Peter wieder seine köstliche pikante Kesselgulaschsuppe! Georgine Csombai spendete in alter Tradition das Ehrengeschenk für die älteste Besucherin – diesmal war es Frau Hermine Immervoll aus Obertraun. Allen Helfer*innen, Spender*innen und Musiker*innen sei herzlich gedankt für die harmonische Zusammenarbeit!

Restauration der Kirchturmfassade

Pünktlich am 2. September wurde mit der dringend nötigen Restauration der bereits stark beschädigten Steinfassade unseres Kirchturmschafts begonnen.

Es war bereits Gefahr im Verzug – faustgroße Steine sind immer wieder ausgebrochen und heruntergefallen, Wasser ist an vielen Stellen ins Innere eingedrungen und konnte auf Grund unsachgemäßer Verfugungen (sehr alte Reparaturarbeiten) nicht mehr austrocknen, Steine wurden vom Frost ausgesprengt ...! Eine kleine Fotoausstellung in der Christuskirche zeigt allen Interessierten die signifikanten Schadbilder! Jetzt soll das Mauerwerk des Turms von den Mitarbeitern der Firma Reichl-Stein genauso schön restauriert werden wie im Jahr 2017 die Westfassade und in neuem Glanz erstrahlen! Dieser Bauabschnitt ist besonders aufwändig und daher auch teuer. Wir bitten euch daher, uns mit euren Spenden zu unterstützen. Es ergeht demnächst ein Spendenaufruf in Form eines Postwurfs an euch! Schon jetzt bedanken wir uns bei euch für eure großzügige Hilfe!
Welch ein begehrtes „Wahrzeichen“ und Fotomotiv unsere Christuskirche ist, beweisen die vielen Anfragen aus aller Welt, wann denn endlich das Gerüst wieder entfernt wird!!! (Und das schon vom ersten Tag an!) Allen freiwilligen Helfer*innen, die uns immer wieder begleitend unterstützen, sei herzlich gedankt!
Das Presbyterium

Berggottesdienste, Urlauberseelsorge und Ökumene

Dank des schönen Wetters konnten wir heuer wieder Berggottesdienste auf dem Sarstein und dem Zwölferkogel feiern. Herzlichen Dank auch an unseren Urlauberseelsorger Peter Will aus Hamburg, der uns nun schon den 2. Sommer tatkräftig unterstützt hat.

Außerdem freuen wir uns sehr über die gelebte Ökumene in Obertraun und Hallstatt, die in zahlreichen gemeinsamen Gottesdiensten ihren Ausdruck findet.

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Sarstein mit Prädikant Peter Will und Diakon Josef Zauner

Gottesdienst auf dem Zwölferkogel mit Pfr. Kirsch

Ökumenische Segnung der Ehejubilare

Heuer fand wieder eine ökumenische Segnung der Ehejubilare, dieses Mal in der Christuskirche, statt. Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen und Gesundheit!
Herzliche Einladung zum Senior*innenausflug mit der Hallstättersee-Schifffahrt am Mittwoch, 15. Oktober.

Herrnhuter Sternaktion

Wer einen Herrnhuter Stern für die Weihnachtszeit über das Pfarramt bestellen möchte, möge uns mitteilen, welche Größe und welche Farbe gewünscht wird und ob der Stern für drinnen oder draußen sein soll. Innensterne aus Papier gibt es ab € 15,- und Außensterne aus Kunststoff ab € 50,-. Ende der Bestellfrist: 31. Oktober.

Freud und Leid

Beerdigungen:
Gertraud Wallner, Bad Ischl (72. Lj.)
Josef Pomberger, Hallstatt (71. Lj.)

Kinder- & Jugendarbeit
Rückblick & Ausblick

Rückblick auf die Konfirmandenzeit

Immer wieder dürfen wir Mitarbeiter miterleben, wie Teenager verändert werden und persönlich wachsen. Mr. Kurios (ich nenne ihn jetzt mal so) ist ein ermutigendes Beispiel dafür: Zu Beginn der Konfi-Zeit war Mr. Kurios sehr desinteressiert, lustlos und zum Teil störend. Nach einem nötigen Gespräch hat er sich dann doch entschlossen, dabei zu bleiben und sich bemüht. Auf unserer Konfirmandenfreizeit Mitte März in Schloss Klaus ging dann innerlich und äußerlich für ihn der Knoten auf. Ein Mitarbeiter hatte für seine starken Rückenschmerzen gebetet und Gott ließ ihn am nächsten Morgen schmerzfrei aufstehen – seine erste Begegnung mit dem lebendigen Gott. Mr. Kurios' Panik-Attacken bei Referaten und „Auftritten“ vor Menschen in der Schule machten ihm Angst vor der Konfirmation, bei der er seinen Konfirmanden-Spruch aufsagen sollte. Wieder betete der Mitarbeiter für ihn, wieder half Gott. Letztlich sagte Mr. Kurios seinen Bibelvers: "Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben“ vor etwa 600 Leuten laut, deutlich und überzeugend ins Mikrophon. Sein Strahlen, nach gelungenem Auftritt und ausgebliebener Panik-Attacke, werde ich nicht so schnell vergessen. Bis heute ist er ein treuer Teeniekreis-Besucher und taucht bei Jugendveranstaltungen auf, wo er nur kann. Prays the Lord! (rm)

Wir freuen uns schon sehr auf die diesjährigen Konfis und sind gespannt, welche Wunder unser großer Gott für uns bereithält! Also bis bald.

Eure Konfi-Teams des
Inneren Salzkammergutes

1 Jahr Erlebnisnachmittag Gosau

Seit knapp einem Jahr erleben „Kids und Familys“ einmal im Monat etwas Besonderen im Rahmen der Ev. Gemeindearbeit in Gosau. So haben Klein und Groß z.B. beim Kürbis-Fest eine Suppe gemacht, in der Advent-Bastelstube sich kreativ betätigt, beim Rodeln sich verausgabt, bei einer Pferdekutschenfahrt relaxt, mit

dem Rollstuhl sich „angefreundet“, beim Fischen Interessantes erfahren. Dazwischen fetzige Lieder und Bibelgeschichten fürs Leben und den Alltag. Lustige Spiele und leckere Pausensnacks kamen selbst bei vollem Programm nicht zu kurz. Das Schönste aber ist, dass unser neues „Jungschar-Konzept“ ganzen Familien immer wieder tolle Erlebnisse und echte Jesus-Momente beschert. (rm)

Schön war's! Der Sommer 2019

Jungscharlager Bad Goisern

Das alljährliche Jungscharlager 2019 fand wieder in Großgmain (Salzburg) statt. Das gute Wetter und der anliegende Bach ließen in diesem Jahr besonders viele „Wasserexpeditionen“ zu. „Expedition in die Unterwasserwelt“ war das diesjährige Thema, was auch beim Mittagessen sichtbar wurde – beispielsweise, wenn es „Krebsburger“ gab! Auf unserer Expedition in die Bibel entdeckten wir König David und wie er auf seinen Lebensstationen Gott erlebte. Dankbar blicken wir auf eine gesegnete Woche ohne Verletzungen und einem guten Miteinander zurück. (aj)

Erlebniswoche Bad Goisern

Es wurde gebastelt, gespielt, gesportelt… und mit Wasser experimentiert! Außerdem kamen jeden Tag 2 lustige Meeresforscher zu Besuch. Nach der gemeinsamen Mittagsjause gab es Bastel- und Spielegruppen und vorm Nachhausegehen eine spannende Piratengeschichte.
Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Mitarbeiterteam. (aj)

Bibel-Abenteuertage Gosau

„Groß sind die Werke des Herrn; wer sie erforscht, der hat Freude daran.“ Diese Worte aus Psalm 111 haben wir uns drei Nachmittage lang zu Herzen genommen und gemeinsam mit knapp 40 Kindern Gottes wunderbare Schöpfung entdeckt. Singen, Spielen, Basteln und Geschichten ließen uns erkennen: auch du und ich sind kleine große Wunder! Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. (se)

Termine im Herbst. Herzliche Einladung

Bad Goisern

Gottesdienst für Alt & Jung!
ein „Miteinander Feiern“ für alle Generationen. Sonntag, 17. November um 9.00 Uhr in der Evangelischen Kirche

Wuserltreff
Unser Motto: „Gemeinsam jausnen, spielen, singen und biblische Geschichten kennen lernen“! Jeden 2. Montag, ab 15.00 bis ca. 17.00 Uhr. Für Eltern und Kinder (Baby- und Kleinkindalter)

KidsTreff
wöchentl. Freitag, 15.00 – 16.30 Uhr
für alle Kinder von 6 – 10 Jahren

TREFF.Punkt!
Für coole Leute von 10 – 13 Jahren
wöchentlich am Freitag, 17.30 – 19.00 Uhr

Teens Goisern
Freitag, 19.30 – 22.00 Uhr, ab 21.15 Uhr „Bistro“ (snax & drinx) für alle ab der 4. NMS / Poly & Gym (bis 18 Jahre)

Jugendkreis
freitags, 19.30 – 21.00 Uhr, anschl. „Bistro“

Ort: Grillvilla Bad Goisern, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche B. G.
Kontakt & Infos: www.evangelisch-in-goisern.at

GOSAU

ElternKindRunde 2.0 Gosau
Jeden Freitag ab 11.10. von 9:30 – 11:30 Uhr im Gemeindesaal/Brigittaheim

Kindergottesdienst
Jeden 1. Sonntag im Monat – sowie am 31. Oktober um 9.00 Uhr

Kinderstunde
Jeden 2. Freitag im Monat von 16:00 – 17:00 Uhr

Erlebnisnachmittage
Monatlich an einem Samstag – nähere infos auf Plakaten und unserer HP

GeneralAgentur Mittendorfer
4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b
UNIQA
Thomas Mittendorfer Tel. +43 664 41 50 523
Sabine Neubacher Tel. +43 664 39 16 327
Karl Heinz Berndl Tel. +43 676 56 29 883

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at
BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

Raiffeisenbank
Inneres Salzkammergut
Meine Bank

Gosauer Versicherung
Versicherungsverein bei Freunden
wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...
www.gosauer-versicherung.at
06136/8717 • 0676/839 40 361

BESENDORFER
ALLES AUS EINER HAND
4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE – TEL. 06135 6160
SPENGLER ZIMMERER DACHDECKER
www.besendorfer.at

Wir installieren Sicherheit! und machen Licht!
ELEKTRO HIRSCHER
Rossbach · Gosau
A-5442 Russbach 104 · Tel 06242/224 · Fax DW 13
A-4824 Gosau 681 · Tel+Fax 06136/8333
email elektro.hirscher@utg.at · www.elektro-hirscher.at

BERNER
...INNOVATIVE LÖSUNGEN RUND UMS DACH
DACH • FASSADE • MEISTERBETRIEB
A-5351 Aigen Voglhub 208
Tel.:+43(0)6137-6671 Fax: DW 15
eMail: office@berner-doch.at www.berner-doch.at

Atelier Jirasek
Kunsthandwerk für 4 Jahreszeiten
A-4830 Hallstatt, Seestraße 153
Mobil 0664/4012173
e-mail atelier.jirasek@aon.at

Tischlerei GASSNER
Fenster Türen Möbel
A-4820 Bad Ischl • Sattelaustraße 18
Tel.: 06132/24491
e-mail: info@tischlerei-gassner.at

INGENIEURBÜRO TB POSCH GMBH
Elektrotechnik - Brandschutz
Sicherheitstechnik - Sachverständiger
Ing. Friedrich Posch, MSc
A - 4825 Gosau-Hinterthal 411 Fax: 06136 / 8264 - 20 www.tb-posch.at
Telefon: 06136 / 8264 Mobil: 0664 / 22 15 060 technik@tb-posch.at

AUER Marion
selbständige Bilanzbuchhalterin
Auer Marion · Bachergasse 5 · 4824 Gosau
+43-(0)6136-206 67 · Fax: DW-77
office@buchhaltung-auer.at · www.buchhaltung-auer.at

STEFFNER
WIR SIND IHR DACH

„SCHLOFN WIA IN DA NATUR!"
AUSZEIT VOM ALLTAG IM ZIRBENBETT
TISCHLEREI LASERER
Gosauseestr. 1, 4824 Gosau
www.laserer.at

ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K
DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER
STAATL. BEFUGTER U. BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN
4822 Bad Goisern · Lahnbachweg 6
Tel. (06135) 8430 · Fax 8430-75 · e-mail: ekieneswenger@aon.at

Landhotel HUBERTUSHOF Bad Ischl
★★★★

Maherndl Textilreinigung
Salzburger Straße 2
4820 Bad Ischl
Tel. 06132/23221

BAD ISCHL schauer
www.schauer-moden.at | +43 / 6132 / 23 859-0

HAGER
ELEKTRO ■ HEIZUNG ■ SANITÄR
BAD & CO
expert einschalten-und aus!

Marmor BRUCKER
Steinmetzmeister seit 1890
Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at

RENAULT BRUCKSCHLÖGL
4820 Bad Ischl, Tel: 06132/25 5 66

UHREN – JUWELEN
Seidel
Inhaber: C. CAESAR
Auböckplatz 3 Telefon 23584
4820 BAD ISCHL

malerei neureiter
meisterbetrieb seit 1838

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

Bestattung Anlanger
Der Würde verpflichtet!
06132 - 23234 www.anlanger.com

Oberbank
3 Banken Gruppe

PERNKOPF & HAAS
ELEKTRO · GAS · WASSER · HEIZUNG
Bad Ischl/Tänzlgasse
06132 28 273
www.pernkopf-haas.at

SCHMARANZER
VERSICHERUNGSMAKLER & VERMÖGENSBERATER
Mitglied der IGV AUSTRIA
Kirchenstraße 52 · 4824 Gosau · www.vb-schmaranzer.at · office@vb-schmaranzer.at

METALLBAU GES.M.B.H
ALOIS HINTERER
4820 BAD ISCHL
SALZBURGER STRASSE 109

www.tischlerei-stieger.at
küche & wohnraum Stieger
4822 Bad Goisern am Hallstättersee ■ Obere Marktstraße 27 ■ 06135.20625 ■ info@tischlerei-stieger.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
Neubauten aller Art in Bau- und Zimmermeisterqualität
Umbau und Sanierung
Beratung und Planung aus einer Hand
Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung
Gewerbe-, Industrie- und Tiefbauten
office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300

Klaus Schnitzhofer
Vordertalstraße 72
A-4824 Gosau
T.: +43(0)6136/8619
M.: +43(0)664/4132175
SCHNITZHOFER Landtechnik Salzkammergut
KFZ-Land-Garten-Forsttechnik
De-Laval Melktechnik
Metalltechnik und Schlosserei
office@kfz-schnitzhofer.at
www.landtechnik-salzkammergut.at

VOLKSBANK
BAD GOISERN

Malerei Unterberger
maler
Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden
malerei.unterberger@aon.at
4824 Gosau 668
Tel./Fax: +43 6136 8420
Mobil: +43 664 2370514

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
Die Adresse für jede Reise!

hagebau EISL
bauen wohnen freizeit
das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter
A-4820 Bad Ischl, Wolfganger Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at

Bäckerei Maislinger
ERNST & ANNELIESE MAISLINGER
Da Bäcka gibt an Loab sei Söi.
Echtes Holzofenbrot
Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl
Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8
www.baeckerei-maislinger.at

SPARKASSE
Salzkammergut
Wir geben Kraft fürs Leben

TISCHLEREI LOIDHAMMER
Einrichten nach Art des Hauses.
Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG
Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26949-0
www.loidhammer.at

Wir haben immer eine Idee!
zebau + zimmerei
Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

Der bessere Weg nach oben
mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister
www.stiegenmeister.at
• robust
• individuell
• langlebig
• formschön
• natürlich
meister Stiegen
Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95
Telefon: 06135 20739-0, E-Mail: office@stiegenmeister.at

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee in der Jesuskirche
jeden Sonntag um 9 Uhr mit Ausnahme der extra angeführten Sonntage

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche
Bis Ende Oktober jeden Sonntag um 10:30 Uhr.
Ab November Pause bis zum 4. Adventsonntag.
Weitere Gottesdienste auf Seite 07.

Bad Goisern

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr
1. So. im Monat mit Abendmahl
3. So. im Monat: 19:30 Uhr Abendgottesdienst
DJEGO Gottesdienste jeweils um 10:30 Uhr in der Grillvilla: jeden 2. Sonntag im Monat.

Weitere Gottesdienste auf Seite 09.

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Bad Ischl / St. Wolfgang

Bad Ischl, Friedenskirche jeden Sonntag um 09:30
1. Sonntag im Monat: Gottesdienst mit Abendmahl
Letzter Sonntag im Monat: Gottesdienst + Geburtstagssegen + Kirchenkaffee
Gottesdienste im LKH Bad Ischl 18:45 Uhr
2. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Allerheiligenfeier
Fr. 1.11. 13:30 Evang. Friedhofsandacht
14:00 Ökum. Feier am Friedhof

St. Wolfgang - ev. Friedenskirche
Abendandachten an den Freitagen der Adventwochen (29.11., 6.12., 13.12, 20.12., jeweils 17:00)

Aktuelle Gottesdienst- und Termininformation unter www.evangbadischl.at/termine
Weitere Gottesdienste auf Seite 11.

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr
1. So. im Monat: Kindergottesdienst
2. So. im Monat: Abendmahl mit Wein
Letzter So. im Monat: Abendmahl mit Traubensaft
Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in Hallstatt/Christuskirche (ab 10. Nov. im Pfarrhaus) um 10.15 Uhr und in Obertraun/Bethaus um 9 Uhr.

Weitere besondere Gottesdienste im Rahmen der Urlauberseelsorge unter www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at oder auf dem Gottesdienstplan in den Schaukästen.
Weitere Gottesdienste auf Seite 15.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Waltraud Hein
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Martin Sailer
Gosau:	Esther Scheuchl
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Endredaktion:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH

Österreichische Post AG
MZ 02Z032599 M
Evangelisch im Skgt. Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl